



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Neue Vorsorgeuntersuchungen - "Novellierung des § 26 SGB V"

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. Martin Bolay als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Herrn Dr. Gisbert Voigt als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Herrn Dr. Helmut Peters als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Herrn PD Dr. Christian Benninger als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Herrn Dr. Jörg Zimmermann als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Herrn Dr. Thomas Fischbach als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Die Vorsorgeuntersuchungen im Grundschulalter U10 und U11 und die Jugenduntersuchung J2 mit 16 bis 18 Jahren als freiwillige Leistung einzelner Krankenkassen haben eine hohe und weiter steigende Akzeptanz. Sie sind ein sensibles und praktikables Instrument, insbesondere zur Früherkennung der „Neuen Morbiditäten“. Durch den vertrauensvollen Austausch zwischen Kind/Jugendlichem, Eltern und Arzt, eignen sie sich in besonderer Weise zur individuellen Gesundheitsberatung, namentlich Medienkonsum, Essverhalten, Bewegung, Unfallverhütung, Impfungen, UV-Prävention, soziale Kompetenz, und J2 auch zur Beratung bezüglich Nikotin, Alkohol, Drogen und Sexualverhalten.

Diese Vorsorgen sind im § 26 SGB V unverändert nicht vorgesehen.

Wie schon der 110. Deutschen Ärztetag in Münster fordert der 114. Deutsche Ärztetag, den Gesetzgeber auf, unverzüglich den § 26 SGB V wie folgt zu ändern:

"Versicherte, Kinder und Jugendliche haben bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Anspruch auf Untersuchung zur Früherkennung und Verhinderung von Krankheiten, die ihre körperliche und/oder psychosoziale Entwicklung gefährden."

Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, die eine zügige Überarbeitung und Erweiterung der Kinderfrüherkennung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) ermöglichen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0